

1. 08/2024 *Unterrichtspraxis reflektieren und professionelle Kompetenzen entwickeln*. Vortrag am Studienseminar Hannover am 14.08.2024.
2. 07/2024 *Reflexives Schreiben zur Förderung professioneller Handlungskompetenz. Ein Lehrkonzept für die erste Phase der Ausbildung von Deutschlehrkräften*. JGU Mainz: Professionelle Handlungskompetenz angehender Lehrkräfte stärken. Ein interdisziplinärer Austausch zur fachdidaktischer Lehrkräftebildung.
3. 09/2023 *Zwischen selbstbezogenen Erkenntnisinteressen und fachspezifischen Anforderungen an die Textproduktion. Lehramtsstudierende des Faches Deutsch als Verfasser*innen von schriftlichen Reflexionen*. JGU Mainz: GAL Jahrestagung 2023.
4. 09/2022 *Reflexives Schreiben zur Förderung der Reflexionskompetenz. Ein Lehrkonzept für die erste Phase der Ausbildung von Deutschlehrkräften*. Berlin/Potsdam: Reflexion in der Lehrkräftebildung. Empirisch – phasenübergreifend – interdisziplinär.
5. 09/2022 *Professionalisierung durch Reflexion?! – Aushandlungen in der Fachdidaktik Deutsch*. Berlin/Potsdam: Reflexion in der Lehrkräftebildung. Empirisch – phasenübergreifend – interdisziplinär.
6. 09/2022 *Schreibend reflektieren im Lehramtsstudium Deutsch. Zum epistemischen Potential fokussierten, bildungsorientierten, autobiografischen Schreibens am Beispiel der Aufgabe „Wort des Tages“*. Würzburg: GAL Jahrestagung 2022.
7. 09/2022 *Digitale Hörtexte zu Gedichten von Goethe produzieren*. Deutschlehrerfortbildung auf dem Symposium „Digitale Lehre nach der Pandemie“ am 27.09.2022 an der Leibniz Universität Hannover.
8. 08/2022 *Kulturreflexives Lernen mit den Dingsymbolen „Teppich“ und „Decke“*. Wien: IDT 2022. mit.sprache.teil.haben.
9. 06/2022 *Woyzeck intermedial – medienästhetische Adaptionsstrategien im Deutschunterricht entschlüsseln*. Deutschlehrerfortbildung auf dem Fachtag „Woyzeck und Normalität“ am 24.06.2022 an der Leibniz Universität Hannover (Kurs-Nr.: KH.2225.LUH2).
10. 04/2022 *Berufswünsche contra Realität – ein Schreibprojekt mit Schüler*innen an Berufsschulen*. Deutschlehrerfortbildung auf dem 5. Fachtag „Durchgängige Sprachbildung für Lehrkräfte aller Schulformen“ am 23.04.2022 an der OVGU Magdeburg.
11. 09/2021 *Migrationsbedingte Wendepunkte in die Lebensgeschichte integrieren und dominanzkritisch reflektieren. Sprachlich-literarisches Lernen im Deutschunterricht an Berufs- und Berufsfachschulen*. Magdeburg: Berufsbildender Unterricht im Kontext von Migration und Einwanderung.
12. 11/2020 *Provinz ohne Hoffnung. Postmigrantische Perspektiven auf Heimat-Utopien in der Provinz am Beispiel von Juli Zehs „Unterleuten“* [mit Söhnke Post]. Schwäbisch Gmünd: Provinz postmigrantisch: Aushandlungen und (Neu-)Formierungen.
13. 2/2020 *Ein Buch – mehrere Sprachen. Zum didaktischen Potential mehrsprachiger Kinderbücher*. Lübeck: 2. Norddeutscher Leseförderkongress.
14. 9/2019 *Neue polnische Perspektiven: Arbeiten mit unbekanntem Zeitzeugentexten aus dem Archiv*. Saarbrücken: Der 26. Deutsche Germanistentag: „Zeit“.

15. 11/2018 *Soboczynski, Bota, Smechowski - autobiographisches Schreiben zwischen polnischen Erinnerungsräumen und deutschen Heimatorten*. Schwäbisch Gmünd: „Frakturen der Migrationsgesellschaft“.
16. 11/2017 *Zwischen Fakten und Fiktionen. Mit Fluchtgeschichten lernen*. Bad Bevensen: Tagung des Arbeitskreises für Jugendliteratur e. V.: „Kein Buch mit sieben Siegeln. Lesen können – Literatur verstehen – mit aktuellen Kinderbüchern arbeiten“.
17. 5/2017 *Performative Textlektüren zum Thema Integration*. Cork: „Performative Räume in der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung“.
18. 5/2014 *Erfahrungen, Reflexionen, Erkenntnisse – angehende Lehrer evaluieren ihre Arbeit mit dramapädagogischen Techniken im interkulturellen Literaturunterricht*. Cork: Performative Teaching, Learning and Research.
19. 5/2014 *Studentische Konzepte zur Vermittlung der Erinnerungsorte im universitären Kontext*. Poznań: MEMODICS+ Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungsorte im sprach- und kulturdidaktischen Kontext.
20. 2/2013 *Deutsch-polnische Erinnerungsorte*. Berlin: Erinnerungskonzepte in Kultur- und Literaturdidaktik Deutsch als Fremdsprache.
21. 9/2012 *Zeugnisse in Bild und Schrift. Überlebende Boris Kobe und Anton Jez erinnern sich an den Stollen von Überlingen*. Lublin: Historisierung, Musealisierung und Zeitgeschichte. Literatur in ihrem Verhältnis zu Geschichtsprozessen und Handlungsnormen.
22. 6/2011 *Polen und die Polen aus der Sicht von Steffen Möller und Radek Knapp*. Freiburg (Socrates TSM).
23. 5/2010 *Interkulturelles Lernen*. Macerata (Socrates TSM).
24. 9/2010 *Der mythische Zeitbegriff als erzählerisches Strukturprinzip in ausgewählten Romanen Christoph Ransmayrs*. Kraków: Mythen (in) der Literatur.
25. 6/2009 *Zum Problem der Fiktionalität in der Geschichtsschreibung und im historischen Roman*. Augsburg (Socrates TSM).
26. 7/2009 *Revisionen der österreichischen Nachkriegsgeschichte bei Christoph Ransmayr*. Regensburg (Socrates TSM).
27. 10/2009 *Erfahrung von und Vermittlung zwischen fremden Literaturen / Kulturen*. Gießen: Vielfalt auf kleinem Raum – multikulturelle Literatur aus Vilnius“. (Erasmus IP, EACEA 29801-1-18).
28. 12/2009 *Förderung des interkulturellen und Fremdverstehens im fremdsprachlichen Literaturunterricht*. Sevilla: 5. Germanisten-Kongress.
29. 10/2009 *Von der Notwendigkeit der Vorstellungsbildung im Zeitalter der Intermedialität*. Obrycko/UAM Poznań: Literatur und Literaturwissenschaft im Zeichen der Globalisierung.
30. 9/2009 *Dramapädagogische Methoden als Erweiterung und Ergänzung herkömmlicher Textbucharbeit im DaF-Unterricht*. Leipzig: 23. DGFF-Kongress: Grenzen überschreiten. Sprachlich – fachlich – kulturell.

31. 6/2009 *Die Rezeption Anton Tschechows in der deutschsprachigen Literatur*. Bydgoszcz: Tschechow in der heutigen Zeit. Werk – Kommunikation – Gegenwart.
32. 5/2009 Pädagogische Hochschule Weingarten: „Texte aus dem Ghetto Litzmannstadt“. Erasmus TSM.
33. 5/2008 *Revisionen der österreichischen Nachkriegsgeschichte bei Christoph Ransmayr*. Lublin: Geschichte und Gedächtnis in der deutschsprachigen Literatur seit dem 18. Jahrhundert.
34. 11/2008 „*Die Braut von Morgue*“ – *Gedichte Doktor Benns*. Lublin: Mediziner als Verfasser der polnischen und der Weltliteratur.
35. 4/2008 *Szenische Rekonstruktion und Aneignung fremder Habitusformen als didaktischer Schlüssel zum interkulturellen Verstehen*. Łódź: Übersetzen zwischen den Kulturen. Sprache, Literatur, Film.
36. 10/2007 *Die Techniken des szenischen Spiels im DaF-Unterricht*. Kraków: II. Kongress der Krakauer Germanistik.
37. 8/2005 *Ich muss nach San Salvador. Bichsels Kurzgeschichte im DaF-Unterricht*. Graz: Internationaler Deutschlehrertag.
38. 10/1999 *"Im Aufgehen in der Kunst ist die Wahrheit zu ertragen."* Zum Aspekt der Flucht und Verbannung in Ransmayrs Roman *Die letzte Welt*. Gießen: Flucht und Vertreibung in der deutschen Literatur.